

BUCHBESPRECHUNGEN

Autorenkollektiv (Leitung Prof. Dr. G. KLOTZ): Hochgebirge der Erde und ihre Pflanzen- und Tierwelt. – 355 Seiten, 153 Illustrationen (z. T. farbig), 21 graphische Darstellungen und 11 Karten. Urania-Verlag, Leipzig/Jena/Berlin 1989. Preis: Ganzleinen 49,80 DM. ISBN 3-332-00209-0.

Dieses im Jahre 1990 bereits in zweiter Auflage erschienene repräsentative Sachbuch gibt in Text und Bild einen informativen Überblick über die großen Gebirge unserer Erde. Im einführenden Kapitel werden von Dr. H. RAST „Die Besonderheiten der Hochgebirge“ besprochen; hierbei wird grundlegendes Wissen über Gebirgsbildungsprozesse, über die Formenwelt der Hochgebirge, das Hochgebirgsklima, die Lebewelt der Hochgebirge (Pflanzen und Tiere) sowie das Verhältnis des Menschen zum Hochgebirge vermittelt.

Im Hauptteil des Bandes werden, beginnend mit den mittel- und südeuropäischen Gebirgen, die Hochgebirge nach Erdteilen geordnet ausführlich besprochen. Der Leser wird jeweils in gleicher Abfolge über Geographie und Geomorphologie, die geologische Entwicklung, Klima und Hydrologie, über Pflanzen- und Tierwelt und den menschlichen Einfluß auf das jeweilige Hochgebirge informiert. Auf Kapitel über die Alpen, die Pyrenäen, die Hochgebirge und Iberischen Halbinsel, die Apenninen und den Vulkan Ätna (Autor: Prof. Dr. G. KLOTZ) folgen solche über die Karpaten, die Hochgebirge Südosteuropas und den Großen Kaukasus (Autor: Prof. Dr. M. SUCCOW). Das Hochland von Iran wird von Dr. E. WEINERT behandelt, die Mittelasiatischen Hochgebirge und der Altai von SUCCOW. Es folgen der Himalaja, die Hochgebirge der Japanischen Inseln und die Hochgebirge Nordamerikas (KLOTZ), die Anden (Autor: Dr. P. GUTTE), die Hochgebirge Afrikas (WEINERT) und die Hochgebirge Neuseelands (KLOTZ).

Das Buch ist bemerkenswert reich ausgestattet. Auf 80 Seiten Kunstdruck-Tafeln werden alle besprochenen Hochgebirge und deren charakteristische Berge in brillanten Farbfotografien vorgestellt, zumeist Panorama-Ansichten, jedoch auch Biotop-Aufnahmen und Bilder von einzelnen Pflanzen- und Tierarten. Auf weiteren 20 Seiten sind farbige Abbildungen nach Zeichnungen von nahezu 300 typischen Pflanzenarten der Hochgebirge aller Erdteile zusammen-

gestellt. Ein vierspaltiges Register (17 Seiten) hilft dem Leser, den Inhalt des Buches besser zu erschließen.

Die vier Autoren der speziellen Kapitel sind Botaniker. Demgemäß liegt das Schwergewicht des Buches auf der Pflanzenwelt der Hochgebirge. Im Vergleich dazu ist die Tierwelt mit geringerer Aufmerksamkeit bedacht worden, empfindet der Rezensent. Man hätte sich auch 20 zusammenfassende Tafelseiten mit Zeichnungen von Hochgebirgstieren vorstellen können. So erscheint das Buch leider nicht ausgewogen. Von den Insekten ist kaum einmal die Rede, dabei gäbe es doch über eine Fülle von interessanten Besonderheiten zu berichten. Dennoch darf man den Autoren und dem Verlag für dieses wunderschöne Buch sehr dankbar sein. Für jeden Naturfreund, der Reisen in das Hochgebirge plant oder nach Rückkehr auswerten möchte, hält es eine Fülle von Informationen gut geordnet bereit, die man sich sonst in den verschiedensten Literaturquellen erst mühsam zusammensuchen müßte. Und wer hat gleich Zugang zu diesen diversen Quellen? Hier hat der interessierte Leser, auch der Entomologe, (nahezu) alles in einem Band. Meine Empfehlung: Das Buch gehört in die Entomologenbibliothek.

W. Heinicke

Veröffentlichungen der Museen der Stadt Gera, Naturwissenschaftliche Reihe, Heft 17. 116 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Gera 1990.

Preis: broschiert 8,50 DM. Zu beziehen vom Museum für Naturkunde Gera, Nicolaiberg 3, O - 6500 Gera.

In diesem Heft werden weitere Ergebnisse der naturwissenschaftlichen Regionalforschung des Museums für Naturkunde Gera im thüringischen Naturschutzgebiet „Schwarzatal“ veröffentlicht. Für die Leser der ENB dürften von Interesse sein:

K. BREINL: Bodenbewohnende Spinnen (Araneae) dreier typischer Waldgesellschaften im Naturschutzgebiet „Schwarzatal“. (17 Seiten)

A. GEITHNER & P. KNEIS: Verzeichnis der naturkundlichen Literatur über das Naturschutzgebiet „Schwarzatal“ (16 Seiten mit insgesamt 311 Literatur-Zitaten)

Ferner soll hier auf einen größeren Aufsatz zur Hummel-Silberlinden-Problematik hingewiesen werden, in dem weitere Beispiele von Hummelsterben zusammengetragen sind:

K. BREINL: Zur Gefährdung blütenbesuchender Insekten durch Krimlinden und Silberlinden: Untersuchungen in Gera. (8 Seiten)

W. Heinicke

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Heinicke Wolfgang

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 188](#)